



Antennen-Anpaßgerät FRT-7700

Das Antennen-Anpaßgerät FRT-7700 ist besonders klein und kompakt gebaut und es ist auf die Verwendung mit dem Empfänger FRG-7700 zugeschnitten. Das Gerät gestattet im Bereich 150 kHz bis 30 MHz eine einwandfreie Anpassung der Antenne an den Empfänger, wobei gleichzeitig Signale aus ungewünschten Bandabschnitten unterdrückt werden. Weiterhin ist ein Antennen-Abschwächer eingebaut, der eine maximale Dämpfung von 60 dB zuläßt, um übermäßig starke Signale zu mindern und Störungen durch Übersteuerung des Empfängers zu vermeiden. Das Anpaßgerät enthält ein zweistufiges Tiefpaßfilter, welches Signale oberhalb 2 MHz abtrennt, wenn der Mittel- oder Langwellenbereich eingestellt ist. Es lassen sich zwei verschiedene Antennen zugleich anschließen, die über den Schalter ANT A/B an der Frontplatte ausgewählt werden.

Anschluß des Gerätes

1. Das von der Rückseite des Anpaßgerätes kommende graue Koaxkabel ist mit dem Anschluß SW/BC am FRG-7700 zu verbinden. Das rote Koaxkabel wird mit dem Antennenanschluß BC verbunden. Der schwarze Draht wird am Anschluß E angeklemt.
2. Eine Antenne, die für den gesamten Frequenzbereich von 150 kHz bis 30 MHz wirksam sein soll, ist mit ANT A zu verbinden. Wenn die Antennenzuleitung mit einem Koaxstecker versehen ist, erfolgt der Anschluß an der Koaxbuchse, sonst am Klemmanschluß. Der Anschluß ANT A ist für eine Antenne vorgesehen, die besonders für den Lang- und Mittelwellenbereich von 150 kHz bis 2 MHz dimensioniert ist.

Bedienung

1. Regler und Schalter am FRT-7700 wie folgt einstellen:

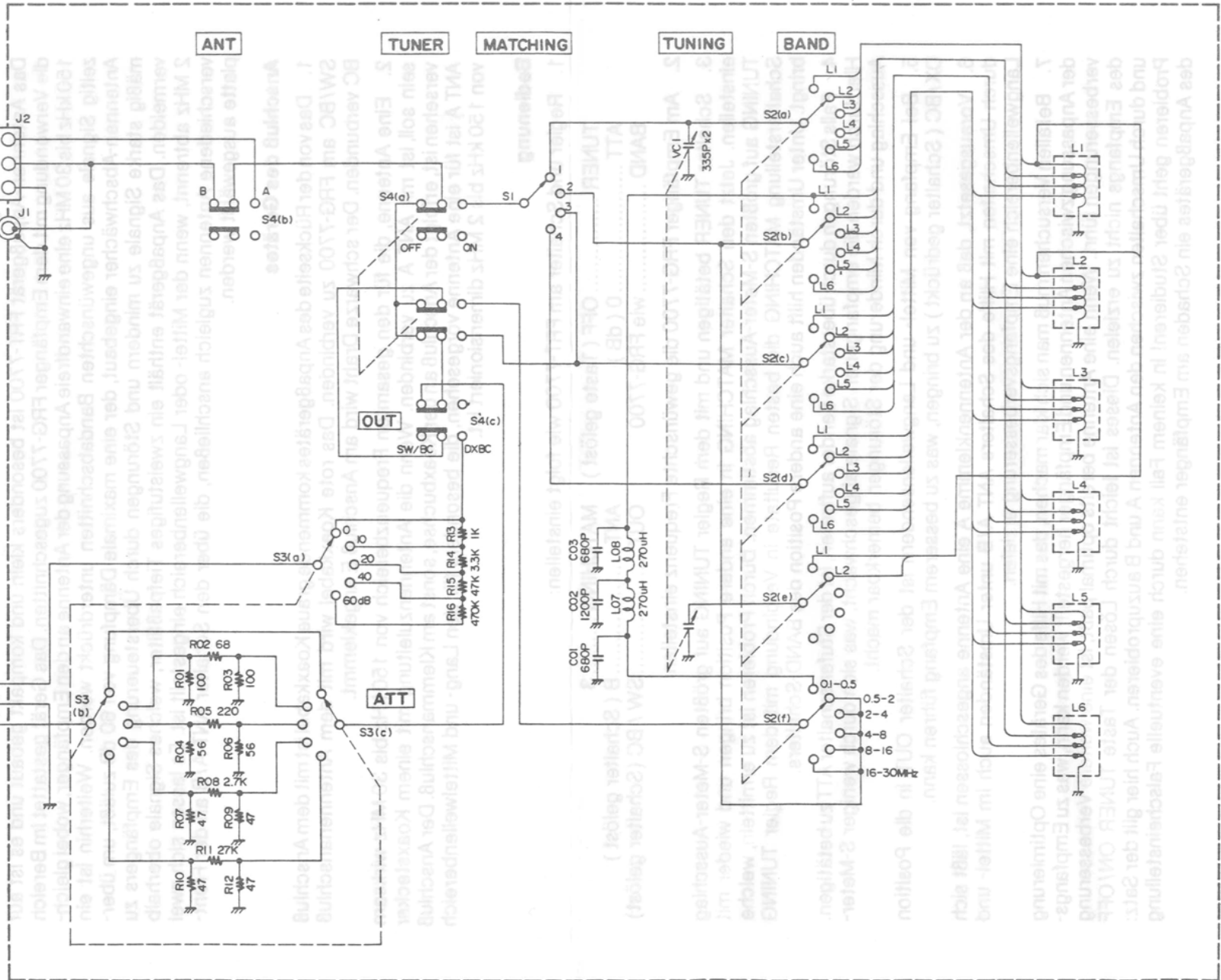
TUNER	OFF (Taste gelöst)	MATCHING	3
ATT	0 (dB)	ANT	B (Schalter gelöst)
BAND	wie FRG-7700	OUT	SW / BC (Schalter gelöst)

2. Am Empfänger FRG-7700 die gewünschte Frequenz einstellen.
3. Schalter TUNER betätigen und mit dem Regler TUNING auf größten S-Meter-Ausschlag einstellen. Jetzt den Schalter MATCHING in eine andere Position bringen und wieder mit TUNING auf größten S-Meter-Ausschlag abstimmen. Durch Probieren ist zu ermitteln, welche Schalterstellung MATCHING die besten Resultate in Verbindung mit dem Regler TUNING bringt. Unter Umständen hilft auch eine andere Position des BAND-Schalters.
4. Falls Störungen durch überstarke Sender auftreten, ist der Stufenschalter ATT zu betätigen. Hierdurch werden die empfangenen Signale abgeschwächt, was sich durch weniger S-Meter-Ausschlag und durch Minderung der Störungen bemerkbar macht.
5. Bei Empfang von Mittel- und Langwellensendern ist der Schalter OUT in die Position DX/BC (Schalter gedrückt) zu bringen, was zu besserem Empfang führen kann.
6. Vorausgesetzt, daß an der Antennenklemme A eine Antenne angeschlossen ist, läßt sich durch Umschalten mit Hilfe des Schalters ANT A/B unter Umständen auch im Mittel- und Langwellenbereich eine Empfangsverbesserung erzielen.
7. Bei allen Versuchen muß man sich klar machen, das mit Hilfe des Gerätes eine Optimierung der Anpassung zwischen Antennen und Empfänger hergestellt werden kann, was zu Empfangsverbesserungen führt. Wenn eine Antenne bereits optimal paßt, ist eine weitere Verbesserung des Empfangs nicht zu erzielen. Dieses ist leicht durch Lösen der Taste TUNER ON/OFF und durch Umschalten zwischen den Antennen A und B auszuprobieren. Auch hier gilt der Satz: Probieren geht über Studieren! In keinem Fall kann durch eine eventuelle Falscheinstellung des Anpaßgerätes ein Schaden am Empfänger entstehen.

OUT-TST
MATCHING



Antennen-Anpaßgerät FRT-7700



FRT-7700
CIRCUIT DIAGRAM